

Rheinpfalz, 12.12.2002

Geplant: Familienbuch für mittleres Ostertal NIEDERKIRCHEN: Mitarbeiter gesucht

Der Heimat- und Kulturverein Ostertal hat seit 1998 in Niederkirchen in „Ammejobs“ - irrtümlich immer „Haus Trautmann“ genannt - einen eigenen Vereinsraum. Er wurde als Sitzungs- und Archivraum eingerichtet. Der Platz reicht jedoch nicht aus, um alle Unterlagen zu beherbergen. Vor allem die Familienkundler des Vereins, die nun seit zehn Jahren Familienforschung betreiben, mussten alle Unterlagen bisher in der eigenen Wohnung unterbringen. Mittlerweile verfügen sie über einen eigenen Raum im Obergeschoss in „Ammejobs“ erhalten und haben nun ausgezeichnete Arbeitsbedingungen für ihre Forschungsarbeiten. Sie planen jetzt die Herausgabe eines Familienbuches für das mittlere Ostertal, Leitersweiler, Selchenbach: und Herchweiler.

Das mittlere Ostertal umfasst die Orte Bubach, Hoof, Marth, Niederkirchen, Osterbrücken und Saal. Leitersweiler gehörte bis zum Jahre 1818, Selchenbach bis 1967 zur Protestantischen Kirchengemeinde Niederkirchen. Darum werden diese Orte mit ins Familienbuch aufgenommen. Herchweiler kommt mit dazu, da viele Familienverbindungen zum Ostertal und Selchenbach bestehen.

Der Band wird ein reines Familienbuch sein. Geschichtliche Themen, Kirchengeschichte, Pfarrer, Lehrer, Auswanderer und so weiter sind in den Chroniken des mittleren Ostertals, Band eins bis drei, bereits behandelt, Chronik Band vier ist zurzeit in Arbeit.

August Trautmann, ein Familienforscher mit Hingabe

August Trautmann aus Saal hat sich der Familienforschung bis zu seinem Tod im Jahr 1969 mit großer Hingabe gewidmet. Seine über drei Jahrzehnte währende Arbeit, die die Familien von Beginn der Kirchbücher nach dem Dreißigjährigen Krieg bis 1938 umfasst, ist bereits veröffentlicht, allerdings nur für die Orte Bubach, Hoof, Leitersweiler, Marth, Niederkirchen, Osterbrücken, Saal, Selchenbach und Werschweiler.

Leitersweiler wurde auch schon von Berthold Stoll in dem Band „Die Einwohner des Dorfes Leitersweiler von 1344 bis 1822 erfasst und veröffentlicht. Die Namen der Bewohner von Dörrenbach und Werschweiler sind vor kurzem in der Familienchronik des Dörrenbacher Heimatbundes-herausgegeben worden. Nachbarschaftliche Hilfe leistete dabei der Heimat- und Kulturverein Ostertal, als er 1997 seine bis dahin rund 4500 computermäßig erfassten Personendaten zur Verfügung stellte.

Vereinsmitglieder befragen Familien

Der Heimat- und Kulturverein Ostertal setzt seit nunmehr zehn Jahren die Arbeit von August Trautmann fort und ist jetzt auf die Mithilfe der Bewohner der vorgenannten Orte angewiesen. In den nächsten Wochen und Monaten werden Mitglieder und Freunde des Vereins von Haus zu Haus gehen und die Bewohner anhand vorgefertigter Manuskripte zu ihren Familiendaten befragen.

Die zum Teil schon erfragten Daten sind dann zu überprüfen, zu berichtigen oder zu ergänzen. Es werden noch Mitarbeiter/innen in Selchenbach und Herchweiler gesucht. Wer zur Mitarbeit bereit ist, kann sich beim Vorsitzenden Hans Kirsch in Selchenbach, Telefon 06384-92570' melden. Mit ihrer Unterschrift genehmigen die Familien dann die Veröffentlichung der Daten in dem Familienbuch. Interessant wären auch ältere Todesanzeigen für die Familienkundler.

Die Familienforscher treffen sich jeden Donnerstag ab 17 Uhr in ihrem Arbeitsraum. Wer

Interesse an dieser Arbeit hat oder auch seine Daten, die noch nicht erfasst sind, fürs Familienbuch zur Verfügung stellen will, kann gerne vorbeischaun.